

10.10.2018

Frauen aus der Fußballszene in den Fokus rücken

Fußball in NRW ist mehr als Bratwurst, Bier und Torjubel – im Rahmen der 3. Fußballkulturtage präsentieren die fünfzehn sozialpädagogischen Fanprojekte NRWs ein vielfältiges Programm mit engem Sachbezug zum König Fußball; so auch in Bochum.

Das Programm ist so bunt und vielfältig wie der Fußball selbst: vom unterhaltsamen Kneipenquiz über Vorträge, Diskussionen und Hörspiele werden aktuelle Ausstellungen sowie Filme und Kinovorführungen gezeigt. Angesprochen werden Fußballfans jeglicher Couleur - Fans, aktive Kicker*innen, Schüler*innen und Interessierte. Die Veranstaltungen sind für jeden offen und kostenlos zugänglich.

Veranstaltungen an der Ruhr-Universität und im Kunstmuseum

Das *Fanprojekt Bochum* legt in diesem Jahr sein besonderes Augenmerk auf Frauen in der Fußballszene. Frauen und Fußball? Immer noch gilt die Ballsportart als männerdominiert – sowohl auf dem Platz als auch auf den Tribünen.



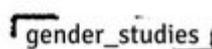
Auf dem Podium begrüßen wir:

Prof. Dr. Katja Sabisch | Ruhr-Universität Bochum

Antje Grabenhorst | Fan.tastic Females

Miriam Hamid-Beißner | Fanprojekt Bielefeld

N. | N.



Welche weiblichen Perspektiven es allerdings im Sport und in der Fankultur gibt, können Interessierte am 17. Oktober im Mensafoyer der Ruhr-Universität Bochum und am 18. Oktober im Kunstmuseum Bochum erfahren. Der Eintritt ist frei. Dort wird die Wanderausstellung Fantastic Females präsentiert, die Geschichten von weiblichen Fußballfans aus ganz Europa vorstellt und damit Frauen in der Fanszene sichtbar machen möchte.

Im Rahmen der Fußballkulturtag NRW

Am Abend des 18. Oktober wird die Ausstellung durch eine Podiumsdiskussion im Kunstmuseum abgerundet. Mit ausgewählten Podiumsgästen diskutiert Prof. Dr. Katja Sabisch von den Gender Studies der RUB und gleichzeitig stellvertretende Vorsitzende des Beirates des Fanprojektes Bochum, wie Frauen die Fußballszene in Deutschland wahrnehmen und wie darin mit Sexismus und Diskriminierung umgegangen wird. Neben Antje Grabenhorst vom Ausstellungsprojekt Fantastic Females und Fanprojektmitarbeiterin Miriam Hamid-Beißner aus Bielefeld wird auch eine Fußballspielerin an der Diskussionsrunde teilnehmen.

Das Fanprojekt Bochum organisiert die Veranstaltung zusammen mit den Gender Studies der Ruhr-Universität Bochum, der Gleichstellungsstelle der Stadt und der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW. Der Termin knüpft an das Programm der *Fußballkulturtag NRW* an, die vom 9. bis 19. Oktober stattfinden.

Redaktion

Elena Schuster/ Fanprojekt Bochum

E-Mail e.schuster@fanprojekt-bochum.de